

Kurzer Leitfaden für Lehrende zur Besprechung der Lehrevaluationsergebnisse mit Studierenden

Zielsetzung

Ein wesentliches Ziel der Lehrevaluation ist, die eigenen Stärken und Schwächen in der Lehre zu erkennen. Hierzu ist es hilfreich, die quantitativen Ergebnisse und die handschriftlichen Anmerkungen auf den Kommentarblättern mit den Studierenden noch im laufenden Semester zu diskutieren.

Voraussetzungen für eine offene und konstruktive Gesprächssituation

Ihre eigene Haltung zu den Evaluationsergebnissen: Offenheit und Veränderungsbereitschaft, Perspektivenwechsel vollziehen, Ernst nehmen!

Sehen Sie die Äußerungen der Studierenden als Ausdruck dafür, wo sie gerade in ihrem Lernprozess in Ihrer Lehrveranstaltung stehen. Rückmeldungen sind für Sie hilfreich, um Lernhindernisse zu erkennen und zu ihrer Bewältigung beizutragen.

Auf keinen Fall sollten Sie Prüfungs- oder andere Leistungsnachweise mit (eventuell kritischen) Rückmeldungen der Studierenden koppeln: weder verbal, noch schriftlich, noch zeitlich.

Anregungen zur Strukturierung des Gesprächs

1. Sie können die Sie betreffenden Ergebnisse in eine Folie fassen und den Studierenden vorstellen. Falls Sie unsicher sein sollten, wie die Ergebnisse zu interpretieren sind, helfen Ihnen vielleicht die „Allgemeinen Hinweise zu den Fragebogen-Untersuchungen“ unter dem Direktzugang 121101. Sie können sich natürlich auch an den Evaluationsbeauftragten Dr. Konrad Leitner wenden.
2. Sie können die Diskussion über die Ergebnisse aus den Tabellen 1-3 durch die Berücksichtigung des Anhangs (Ergebnisse zu den einzelnen Fragen) vertiefen.
3. Sie können die Antworten auf die offenen Fragen thematisch ordnen und in einem Überblick – z.B. mit Spiegelstrichen – auf einer Folie listen:
 - positiv
 - negativ
 - Vorschläge
4. Sie können sich mit den Studierenden über die Interpretation sowie die Relevanz /Häufigkeit verschiedener Antworten austauschen.
5. Sie können die Studierenden fragen, was bzw. welche Veränderung für ihren Lernerfolg am wichtigsten wäre.
6. Sie können Ihre Schlussfolgerungen/Veränderungen benennen. Sie müssen nicht alles und auch nicht sofort umsetzen: Identifizieren Sie kurzfristig die Verbesserungen mit dem geringsten Aufwand, und nehmen Sie sich mittelfristig umfangreichere Änderungen vor.
7. Sie können sich in der hochschuldidaktischen Weiterbildung zu Ihren Evaluationsergebnissen und möglichen Änderungsschritten Ihrer Lehrveranstaltung beraten lassen.